

05.12.2011 - 08:00 Uhr

Luzerner Kantonsspital: Pathologisches Institut erhält Preis für Patientensicherheit

Luzern (ots) -

Die Stiftung für Patientensicherheit verlieh dem Pathologischen Institut am Luzerner Kantonsspital für sein eingereichtes Projekt den ersten Preis. Erstmals in der Schweiz erarbeitet ein Pathologisches Institut ein Gesamtkonzept zur Verbesserung der Patientensicherheit mittels modernster IT-Infrastruktur.

Das Pathologische Institut des Luzerner Kantonsspitals erhielt am Internationalen Kongress für Patientensicherheit 2011 den ersten Preis. Die Stiftung für Patientensicherheit vergibt diesen Preis jährlich unter anderem im Rahmen der Kategorie "Strategie- und Umsetzungsprojekte".

Sicherheit durch modernste Informationstechnik

Ziel des Projekts war, das Risiko von Fehlern auf der technischen sowie menschlichen Seite im Fach Pathologie auf ein Minimum zu reduzieren. "Die Luzerner Pathologie ist dafür verantwortlich, dass Zell- und Gewebeproben von Zentralschweizer Patientinnen und Patienten korrekt beurteilt werden. Aufgrund der Tragweite unserer Diagnosen muss unsere Arbeit höchsten Sicherheitsansprüchen genügen", erklärt Prof. Joachim Diebold, Chefarzt Pathologie am LUKS Luzern. Er war federführend im Projekt und wurde dabei unterstützt von David Lupp, IT-Projektleiter am LUKS Luzern. Die Massnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit basieren auf einer optimalen Nutzung der IT-Infrastruktur. Genutzt werden neu technische Kontrollsysteme zur Verminderung des Risikos einer Probenverwechslung. Zentral war ebenfalls die Etablierung einer umfassenden Videokonferenzinfrastruktur. Die Möglichkeit, schnell und unkompliziert per Internet mit anderen Pathologischen Instituten in Kontakt zu treten, verbessert die Kommunikation unter den klinischen Partnern signifikant. Bei problematischen Fällen tauschen sich Pathologie-Experten aus der gesamten Deutschschweiz per Videokonferenz aus.

Das Luzerner Kantonsspital LUKS umfasst das Zentrumsspital Luzern, die beiden Grundversorgungsspitäler Sursee und Wolhusen sowie die Luzerner Höhenklinik Montana. Im Luzerner Kantonsspital sorgen über 5'500 Mitarbeitende rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Es versorgt ein Einzugsgebiet mit um die 500'000 Einwohnern bei 900 Akutbetten und behandelt jährlich 36'000 stationäre und 140'000 ambulante Patientinnen und Patienten. Das Zentrumsspital der Zentral-schweiz ist das grösste nichtuniversitäre Spital der Schweiz. Seine Kliniken und Institute bieten medizinische Leistungen von höchster Qualität.

Kontakt:

Ramona Helfenberger
Kommunikation & Marketing
Luzerner Kantonsspital
Tel.: +41/41/205'43'03
E-Mail: ramona.helfenberger@luks.ch
Internet: www.luks.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050299/100709427> abgerufen werden.